

07.07.2024 - 00:07 Uhr

CGTN: Die „große Familie“ der SCO erweitert sich und läutet ein neues Kapitel der Zusammenarbeit ein

Beijing (ots/PRNewswire) -

Die Eröffnungszeremonie der Transkaspischen Internationalen Transportroute fand am Mittwoch in Kasachstan statt und markierte das Debüt chinesischer Lastwagen, die eine Straßentransportroute nutzen, um das Kaspische Meer zu erreichen.

Zuvor hatten bereits zwei Jahre lang chinesisch-europäische Güterzüge, die von China kommend das Kaspische Meer durchqueren, einen reibungslosen Betrieb aufrechterhalten. Inzwischen ist ein umfassendes, mehrdimensionales Netz entstanden, das den Straßen-, Schienen-, Luft- und Pipelinetransport integriert.

Als zwei Gründungsmitglieder der Shanghai Cooperation Organization (SCO) ist das Projekt zwischen China und Kasachstan Ausdruck des Shanghaier Geistes, der sich durch gegenseitiges Vertrauen, gegenseitigen Nutzen, Gleichheit, Konsultation, Respekt für die Vielfalt der Zivilisationen und das Streben nach gemeinsamer Entwicklung auszeichnet.

Die Anziehungskraft des Shanghaier Geistes nimmt weiter zu, da Weißrussland am Donnerstag während der 24. Tagung des Rates der Staatschefs der SCO in Astana offiziell der SCO beigetreten ist und damit das zehnte Mitglied ist.

Aufbau einer Welt der universellen Sicherheit

Während des SCO-Gipfels forderte der chinesische Präsident Xi Jinping die Mitgliedstaaten auf, die Sicherheit angesichts der realen Bedrohung durch die Mentalität des Kalten Krieges zu gewährleisten, komplexe und miteinander verflochtene Sicherheits Herausforderungen durch Dialog und Koordinierung anzugehen und auf die sich verändernde internationale Landschaft mit einem Win-Win-Ansatz zu reagieren, um eine Welt des dauerhaften Friedens und der universellen Sicherheit aufzubauen.

Die SCO-Mitglieder verabschiedeten die Erklärung von Astana und verpflichteten sich, die Zusammenarbeit bei der Terrorismusbekämpfung fortzusetzen und gegen den Drogenhandel sowie die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vorzugehen.

Die Mitglieder riefen die UN-Mitgliedsstaaten auch dazu auf, eine allgemeine und vollständige Abrüstung unter wirksamer internationaler Kontrolle durchzuführen, das globale System der Nichtverbreitung von Kernwaffen zu konsolidieren und sich einem Wettüben im Weltraum entgegenzustellen, heißt es in einer am Donnerstag veröffentlichten Initiative, die zur Solidarität zwischen den Ländern aufruft, um Gerechtigkeit, Harmonie und Entwicklung in der Welt zu fördern.

In einer Erklärung erklärten sie, dass die aktuellen Sicherheitsrisiken und -herausforderungen globaler Natur sind und nur durch den Aufbau einer multipolaren Welt, die Verbesserung der globalen wirtschaftlichen Governance und koordinierte Anstrengungen zur Bekämpfung konventioneller und nicht-konventioneller Sicherheitsbedrohungen gelöst werden können.

„Wirkliche Sicherheit kann nur erreicht werden, wenn jedes Land sicher ist“, sagte Xi am Donnerstag auf dem „SCO Plus“-Treffen.

Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen

Xi wies auf dem SCO-Gipfel auch darauf hin, dass die Mitgliedstaaten an gegenseitigem Nutzen und Inklusivität festhalten, die Industrie- und Lieferketten stabil und reibungslos halten, die internen Impulse der regionalen Volkswirtschaften fördern und auf gemeinsame Entwicklungsziele hinarbeiten sollten.

China hat die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den SCO-Mitgliedsstaaten gefördert und Initiativen wie die Belt and Road Initiative (BRI) vorgeschlagen, um die gemeinsame Entwicklung zu fördern.

Das Eisenbahnprojekt China-Kirgisistan-Usbekistan ist ein Meilenstein der BRI und eine Maßnahme zur Förderung der Konnektivität und des Handels zwischen den Mitgliedern der SCO. Die drei Länder haben im Juni ein Regierungsabkommen über das Projekt unterzeichnet.

Der usbekische Präsident Shavkat Mirziyoyev sagte, dass die Eisenbahnlinie die kürzeste Landverbindung zwischen China und den zentralasiatischen Ländern sein wird, als er per Videolink zur Unterzeichnung gratulierte. Sie wird auch große Märkte in Südasien und im Nahen Osten erschließen und die Zusammenarbeit zwischen den Ländern der Region und China fördern, fügte er hinzu.

Die Bahnlinie wird in Kashgar in der nordwestchinesischen autonomen Region Xinjiang Uygur beginnen und über Kirgisistan nach Usbekistan führen. In Zukunft kann sie sich auf West- und Südasien ausdehnen.

In der am Donnerstag veröffentlichten Initiative stellen die SCO-Mitglieder fest, dass es wichtig ist, ein offenes, transparentes, gerechtes, integratives und nichtdiskriminierendes multilaterales Handelssystem zu verteidigen und zu stärken, um den Aufbau einer offenen Weltwirtschaft zu fördern.

Die SCO, die mehr als 60 % des eurasischen Kontinents und fast die Hälfte der Weltbevölkerung umfasst, bietet laut der Initiative

eine strategische Möglichkeit, regionale Land- und Seeverkehrskorridore zu nutzen.

<https://news.cgtn.com/news/2024-07-04/SCO-s-big-family-expands-ushers-in-new-chapter-of-cooperation-1uY3mn92PbG/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-die-groWe-familie-der-sco-erweitert-sich-und-lautet-ein-neues-kapitel-der-zusammenarbeit-ein-302190338.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100921284> abgerufen werden.